

PROTOKOLL

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Stadt Wahlstedt

5. Sitzung der Lenkungsgruppe

09. Januar 2023

Begegnungsstätte
Waldstraße 1, 23812 Wahlstedt



Quelle: <https://danord.gdi-sh.de> ETRS89 / UTM Zone 32N

Beginn der Sitzung - 18.30 Uhr

Herr Bürgermeister Bonse begrüßt die Anwesenden.

Die Sitzung wird planerisch begleitet und moderiert durch das beauftragte Büro **Architektur + Stadtplanung**

- Karsten Schwormstede
- Christiane Mahnke

Zur Zusammenfassung der verkehrsgutachterlichen Zwischenergebnisse ist das **Büro Ingenieur-gemeinschaft Dr.-Ing. Schubert** anwesend:

- Thomas Müller

Die **Stadt Wahlstedt** ist vertreten durch

- Matthias Bonse, Bürgermeister
- Tobias Köpcke, Büroleiter
- Bianka Schlizio, Amtsleiterin Amt 4, Jugend, Sport und Bildung
- Torsten Maaß, Bauamtsleiter
- Björn Wulf, Bauamt

Weitere Teilnehmer sind

- Horst Kornelius, CDU-Fraktion, Bürgervorsteher
- Björn Hendel, CDU-Fraktion, Mitglied des Ausschusses für Jugend, Sport und Bildung sowie für Wirtschaft und Stadtentwicklung
- Dieter Schneider, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Vorsitzender des Umweltausschusses, Mitglied des Sozialausschusses
- Siegfried Dalfior, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
- Kirsten Hauk CDU-Fraktion, Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Stadtentwicklung
- Wolfgang Lippke, FDP-Fraktion, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Stadtentwicklung
- Marco Schröder, Schwarz, WfW

1 Einführung / Stand ISEK / Vorbereitung Zukunftswerkstatt

Frau Mahnke stellt den aktuellen Stand des ISEKs vor und berichtet, dass die LG-Sitzung in erster Linie der Vorbereitung der für den 26.01.23 beabsichtigten Zukunftswerkstatt mit Stadtspaziergang dient.

Bei der Zukunftswerkstatt soll ein (räumliches) Leitbild mit den Bürgerinnen und Bürgern Wahlstedts diskutiert und entwickelt werden, so dass ein mit der Politik vorbesprochener Ansatz als Diskussionsgrundlage der Werkstatt besteht.

Im Folgenden stellt Frau Mahnke einen ersten Vorschlag für die Präsentation der Zukunftswerkstatt bzw. der beabsichtigten Inhalte vor. (vgl. Präsentation in der Anlage)

Um für die Werkstatt zu werben, sollen kurzfristig Flyer im Stadtgebiet verteilt und ausgehängt werden, insbesondere an Orten, an denen sich junge Erwachsene, Jugendliche und junge Familien aufhalten. Der Flyer soll auch bei Social-Media, insbesondere bei Instagram, veröffentlicht werden sowie in der lokalen Presse.

2 Präsentation / Zukunftswerkstatt und Leitbild

In der Zukunftswerkstatt sollen nach einer kurzen Zusammenfassung der Bestandsanalyse das (räumliche) Leitbild für die Entwicklung Wahlstedts bis 2040, Leitziele und Handlungsfelder der Stadtentwicklung diskutiert werden. Zur Veranschaulichung werden die Handlungsfelder durch greifbare Beispiele („best practice“) unterfüttert. (Zu den Inhalten wird auf die anliegende Präsentation verwiesen)

3 Zwischenergebnisse Verkehrsgutachten

Herr Müller / IG Dr.Ing. Schubert ist mit der verkehrsgutachtlichen Begleitung des ISEKs beauftragt worden und hat inzwischen erste Analyseergebnisse erarbeitet, die in die Präsentation integriert sind.

Neben den aktuellen Kfz-Verkehrsmengen auf den Hauptverkehrsstraßen hat er den Park- und Stellplatzbesatz in der Innenstadt untersucht. Die Auslastung der Flächen für den **ruhenden Verkehr** ist sowohl am Markttag (Do vormittags) als auch ohne Wochenmarkt sehr entspannt. Insgesamt ist zusammengefasst fast immer ein deutliches Überangebot von Stellplätzen vorzufinden; abgesehen von sehr punktuellen Situationen an der Ladestraße südlich der Marktpassage.

Daneben hat IG Schubert das **ÖPNV-Angebot** sowie die **Radverkehrsanlagen** untersucht und in einer Problemkarte die Mängel und Herausforderungen zusammengefasst. (siehe Anlage)

Insbesondere das Radwegenetz weist deutliche Lücken auf. Herr Müller weist punktuell auf problematische Punkte hin, die nicht der StVO entsprechen.

4 Diskussion der vorgestellten Inhalte

Insgesamt wird das vorgestellte Leitbild sowohl von den Stadtvertretern als auch der Jugendstadtvertretung sehr positiv aufgenommen und entspricht den Diskussionen in der Politik und der Öffentlichkeit. Auf die Herausforderungen der Stadtentwicklung wird gut reagiert.

Im Außenbereich, außerhalb der Ortslage Wahlstedts, sind noch Aussagen zu ergänzen. Die Teiche nördlich der Ortslage sind darzustellen; ebenso die alte Kiesgrube sowie die noch zur Auskiesung bestimmte Grube südlich der Ortslage. Langfristig soll hier ein naturnahes Naherholungsgebiet östlich an die Waldgebiete des Segeberger Forstes anschließen.

Über das Thema Grün in der Stadt wird diskutiert. Punktuell ist Wahlstedt sehr grün, aber gerade im Bereich der Neumünsterstraße mit angrenzenden Einkaufsmärkten wirkt die Stadt grau und stark versiegelt.

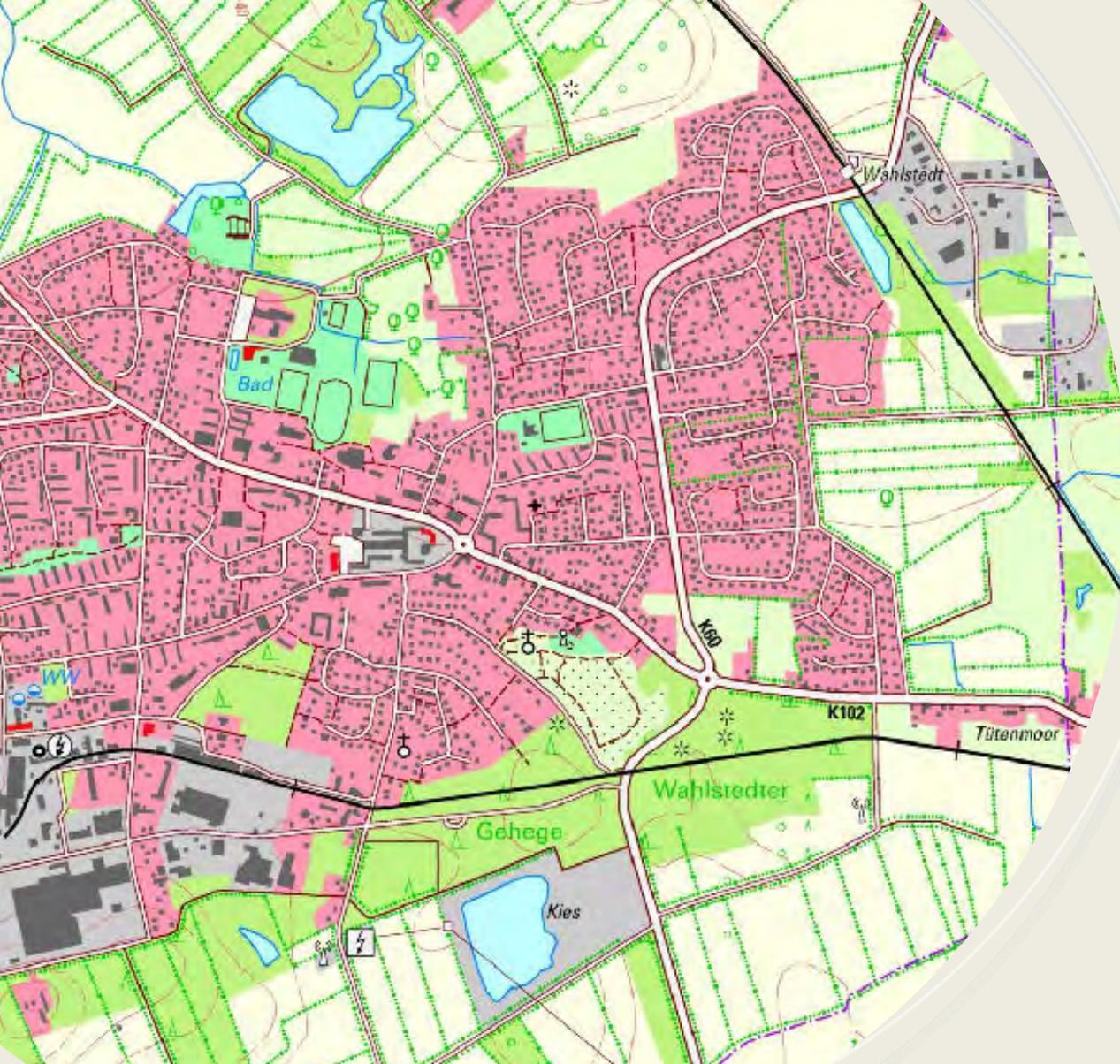
Im Ergebnis kann das vorgestellte Leitbild und die Inhalte der Präsentation so mit der Öffentlichkeit diskutiert werden. Herr Maaß ergänzt, dass sich durch die Diskussionen im noch folgenden Runden Tisch „Innenstadt“ weitere Aspekte ergeben können.

Frau Mahnke und Herr Bonse bedanken sich für die rege Diskussion und schließen die Sitzung um 21.10 Uhr.

Für das Protokoll: Christiane Mahnke, Karsten Schwormstede (Architektur + Stadtplanung)

Hamburg, den 17.01.2023

Anlagen zum Protokoll: Präsentation Lenkungsgruppensitzung



Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Stadt Wahlstedt

Zukunftswerkstatt
26.01.2023

Karsten Schwormstedt
Christiane Mahne

**ARCHITEKTUR
+ STADTPLANUNG**
entwickeln und gestalten

1. Einführung

2. Vortrag Zukunftswerkstatt:

- Ergebnisse der **Bestandsanalyse**
 - *inkl. Ergebnisse Verkehrsuntersuchung*
- **Leitbild und Leitziele**
- **Handlungsfelder**
 - *inkl. Beispiele „Best Practice“*

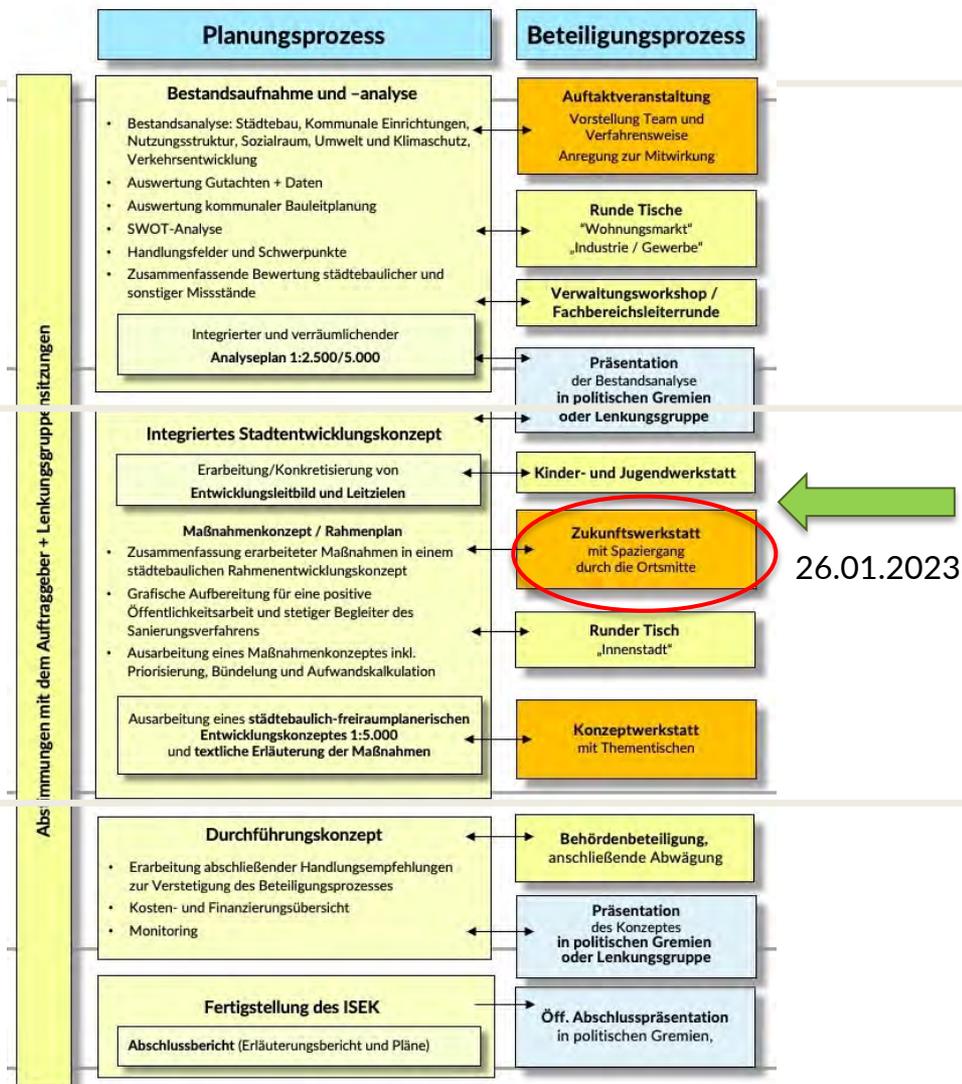
3. Diskussion

1. Einführung: Verfahrensablauf

1. Sammeln und informieren

2. Ideen entwickeln

3. Pläne machen – Maßnahmen entwickeln



26.01.2023

1. Einführung: Ziele der Zukunftswerkstatt

Die räumliche Zukunft Wahlstedts

Abgestimmte *Leitbilder und Leitziele* sind die Basis für Stadtplaner*innen, um die räumliche Zukunft Wahlstedts weiterzudenken.

- Breiter Konsens in der Stadtgesellschaft über die Leitlinien und Hauptziele ist wichtig!

In der **Zukunftswerkstatt** werden die *Leitbilder und Leitziele* miteinander diskutiert und abgestimmt.

***Im Jahr 2040
ist Wahlstedt ...***



1. Einführung: **Ablauf der Zukunftswerkstatt**

16:00 Uhr: Stadtpaziergang

Marktplatz, Passage, z.T. Waldstraße / Neumünsterstraße

18:00 Uhr Zukunftswerkstatt

- 1. Input:
 - Ergebnisse der **Bestandsanalyse**
 - **Leitbild und Leitziele**
 - **Handlungsfelder** inkl. Beispiele „Best Practice“
- 2. Diskussion an Thementischen:
 - Städtebau und Ortsbild, Identität und Image, „Miteinander“
 - Nutzungen: Wohnen, Handel, Gewerbe, Industrie
 - Soziale Infrastruktur, Bildung und Sport, Digitalisierung
 - Verkehr und Mobilität
 - Energie, Klima- und Umweltschutz; Natur und Freiraum
- 3. Vorstellung der Gruppenergebnisse / Abschlussdiskussion

„Wo gibt es Mängel?“

„Wo muss etwas verbessert werden?“

„Wo kann man gute Ansätze weiter ausbauen?“

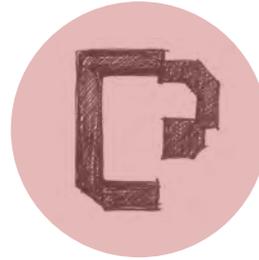
„Gibt es ungenutzte Chancen/Potentiale?“

Ergebnisse der Bestandsanalyse

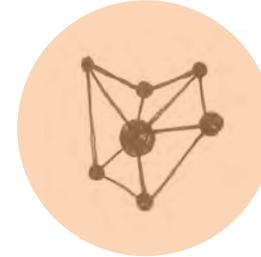
2. Zukunftswerkstatt



**Nutzungsstruktur
(Gewerbe + Wohnen)**



Ortsbild + Identität

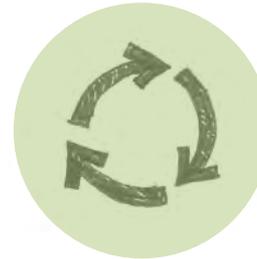


Verkehr + Mobilität

HANDLUNGS FELDER



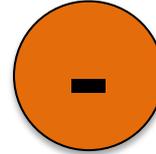
**Soziale Infrastruktur
+ Kommunikation**



**Energie, Klima-
+ Umweltschutz**



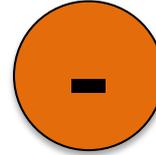
- Überregionale Bedeutung als **Gewerbestandort**
- Verknüpfung mit Bad Segeberg
- Bedeutung als **Nahversorgungsstandort**
- Lage am Segeberger Forst / attraktive Landschaftsräume
- **Familienfreundliches** Image
- Historische Entwicklung



- Unattraktive **Stadteingänge**
- **Innenstadt**: wenig lebendig, fehlende Aufenthaltsqualität durch nicht mehr zeitgemäße Bausubstanz und Gestaltungsmängel
- Schwer einsehbare Einkaufspassage „Wahlstedter Schlucht“
- Räumliche Zäsuren durch Straßen mit viel Durchgangsverkehr / große Flächen für ruhenden Verkehr



- Überregionale Bedeutung als **Gewerbestandort**
- Arbeitsplatzintensive Unternehmen
- Sehr gute Nahversorgung



- Nutzungskonflikt Wohnen – emittierendes Gewerbe / Industrie
- Konflikt Gewerbeverkehr – Wohnen
- Verkehrliche Anbindung in Bezug auf ÖPNV, Radverkehr und Schiene ist ausbaubedürftig
- Fachkräfte- und Nachwuchsmangel

Nachfrage nach GI-Flächen übersteigt das Angebot

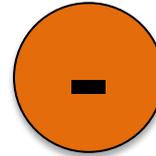


Wachstum von rund 9.750 in 2019 um 4% auf **10.160 EW in 2025**,
dann Verlangsamung des Anstiegs

➤ Prognose: **10.410 EW in 2040**



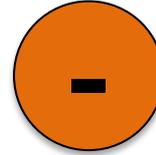
- Beliebter Wohnstandort
- Familienfreundliches Image



- Nachfrage übersteigt das Angebot
- Bezahlbarer Wohnraum fehlt, insbesondere für Senioren und junge Leute
- Fehlendes Rad- und Fußwegesystem erschwert wohnortnahe Versorgung



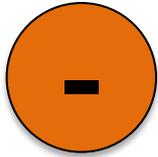
- Breites Angebot an sozialer und kultureller Infrastruktur
- Gutes Bildungs- und Sportangebot
- Große Vereinsvielfalt / aktives Vereinsleben
- Gute ärztliche Versorgung
- Beliebtes Freibad, aber stark sanierungsbedürftig



- Öffentlichkeitsarbeit / Informationsaustausch verbesserungsbedürftig
- Aus- und Neubau von Räumlichkeiten erforderlich z.B. Feuerwehr, JuZ, Schule, Begegnungsstätte, Festsaal
- Fachkräftemangel in allen Bereichen spürbar; insbesondere bei Polizei und Feuerwehr
- Polizeistation nicht dauerhaft besetzt



Kinder- und Jugendbeteiligung 13.08.2022



- Viel Müll in der Stadt
- Vandalismus auf Spielplätzen
- Zu wenig Spielplätze
- Grundschule zu klein und sanierungsbedürftig



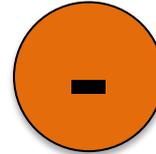
- Freibad
- Mehrgenerationenspielplatz
- Wald im Süden



- Freibad sanieren, besonders den Sprungturm
- Mehr Spielplätze / Parks mit Freizeitangeboten
- Stadt sauber halten, mehr Mülltonnen



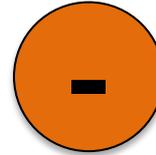
- Wohnen im Grünen
- Naturnah und erlebnisorientierte Freizeitangebote
- Klimaschutzkonzept liegt vor



- Fehlende Wegeverbindungen
- Mangel an qualitativ hochwertigen Freiräumen in der Stadt
- Wenig Grün in der Stadt
- Belastungen durch Verkehr
- Konflikt Gewerbe/Industrie und Wohnen
- Hohes Maß an Freiflächenversiegelung



- Gute Anbindung an überörtlichen Verkehr
- Teil des HVV
- Gewerbegebiet „Wahlstedt“ mit Gütergleis, Gewerbegebiet „Kieler Straße“ mit direkter Lage am Bahnhof
- Hohes Parkplatzangebot in der Innenstadt

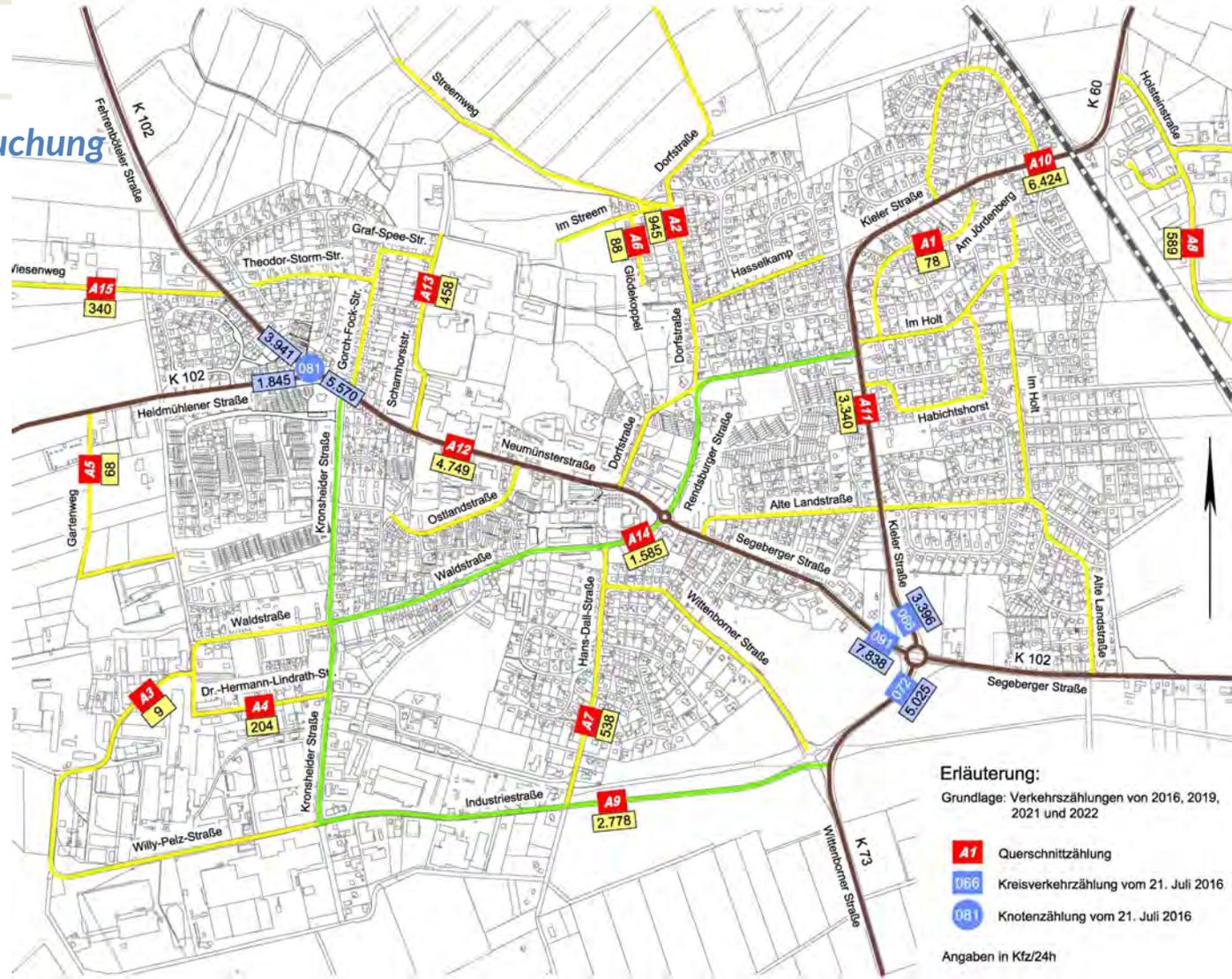


- Dominanz des motorisierten Individualverkehrs
- Belastungen durch Wirtschaftsverkehr
- Fehlende ÖPNV-Anbindung Bahnhof Wahlstedt – Innenstadt
- Fehlendes Radwegenetz
- Barrierewirkung Neumünsterstraße

2. Zukunftswerkstatt

Ergebnisse Verkehrsuntersuchung

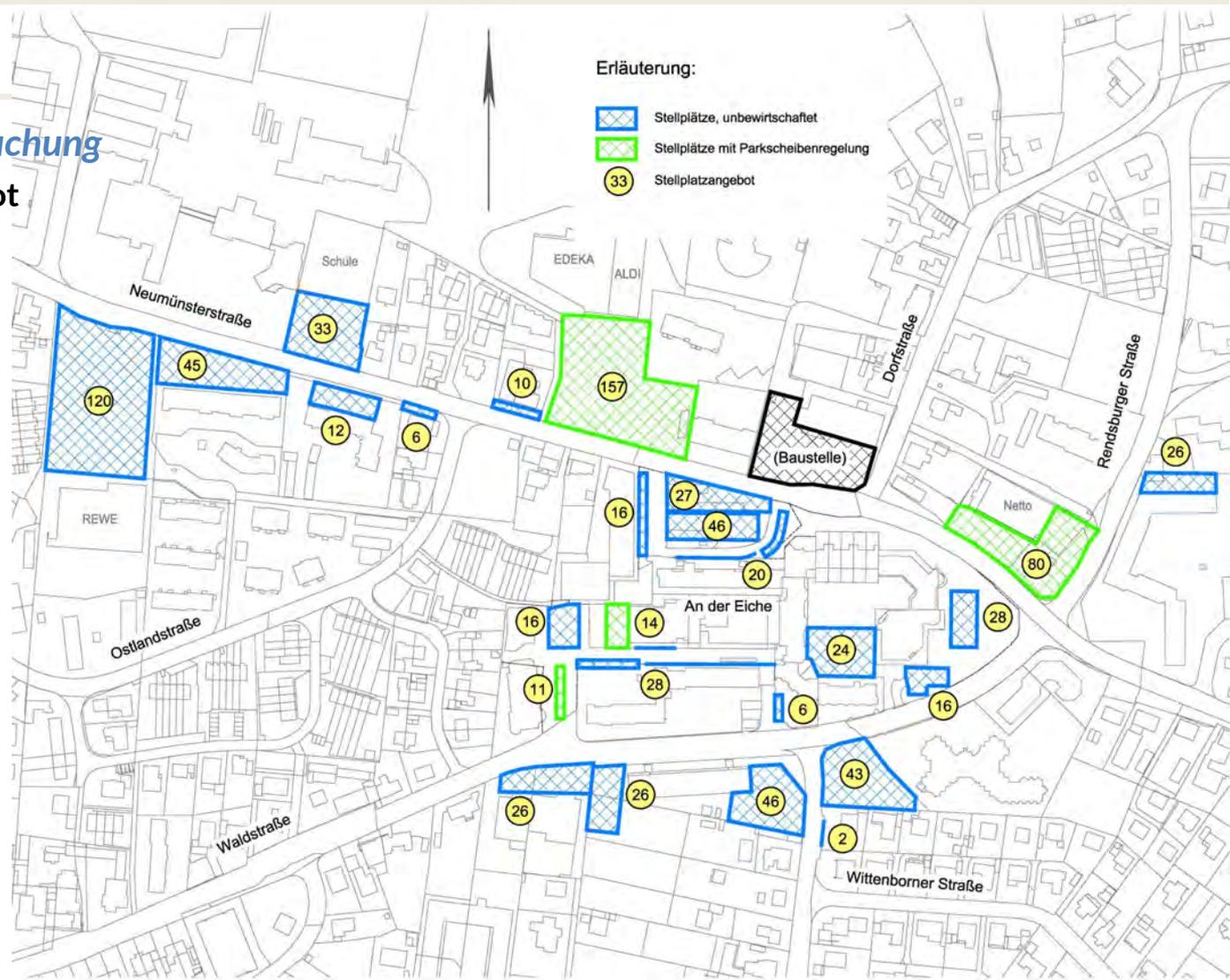
Zählergebnisse



2. Zukunftswerkstatt

Ergebnisse Verkehrsuntersuchung

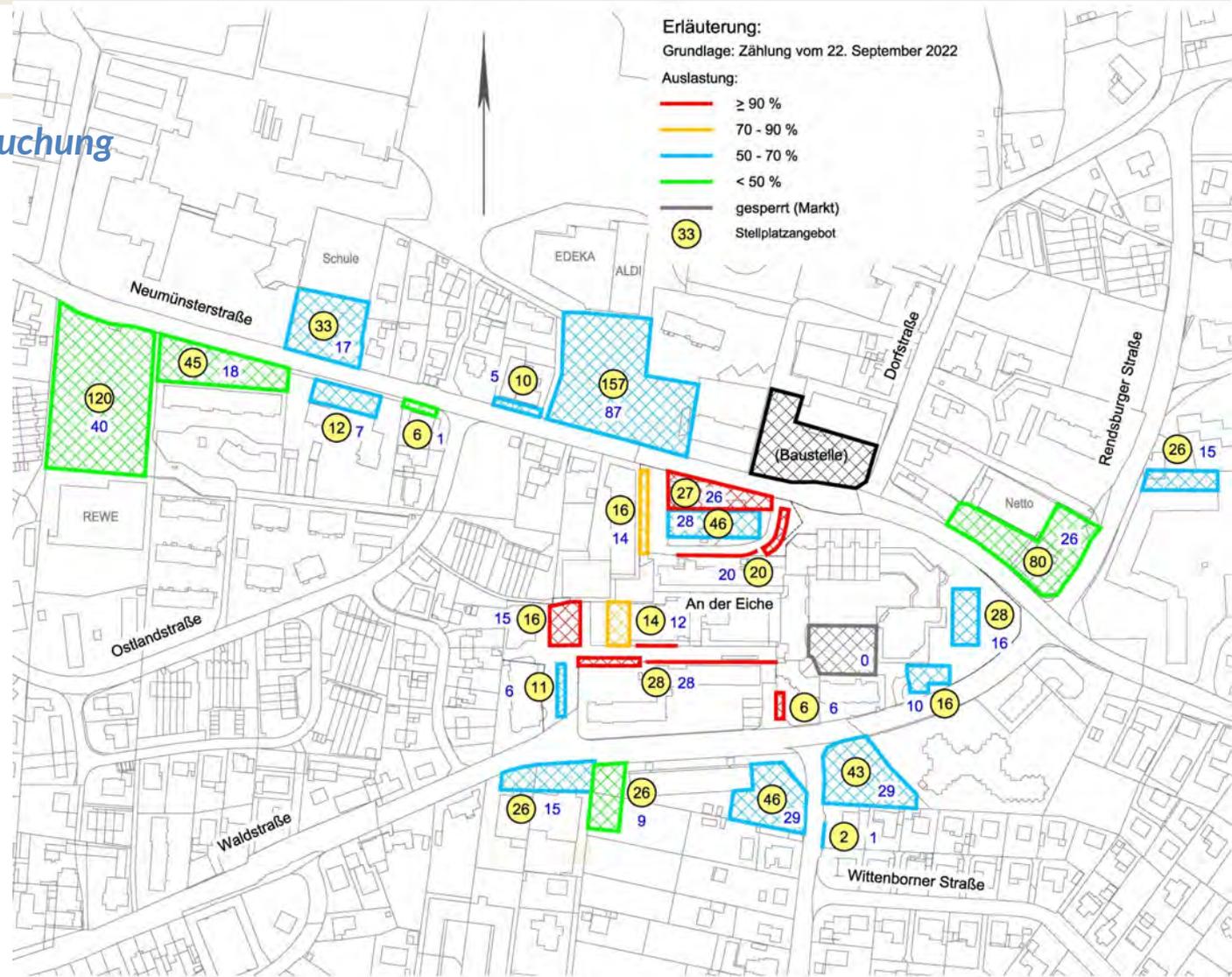
Vorhandenes Stellplatzangebot



2. Zukunftswerkstatt

Ergebnisse Verkehrsuntersuchung

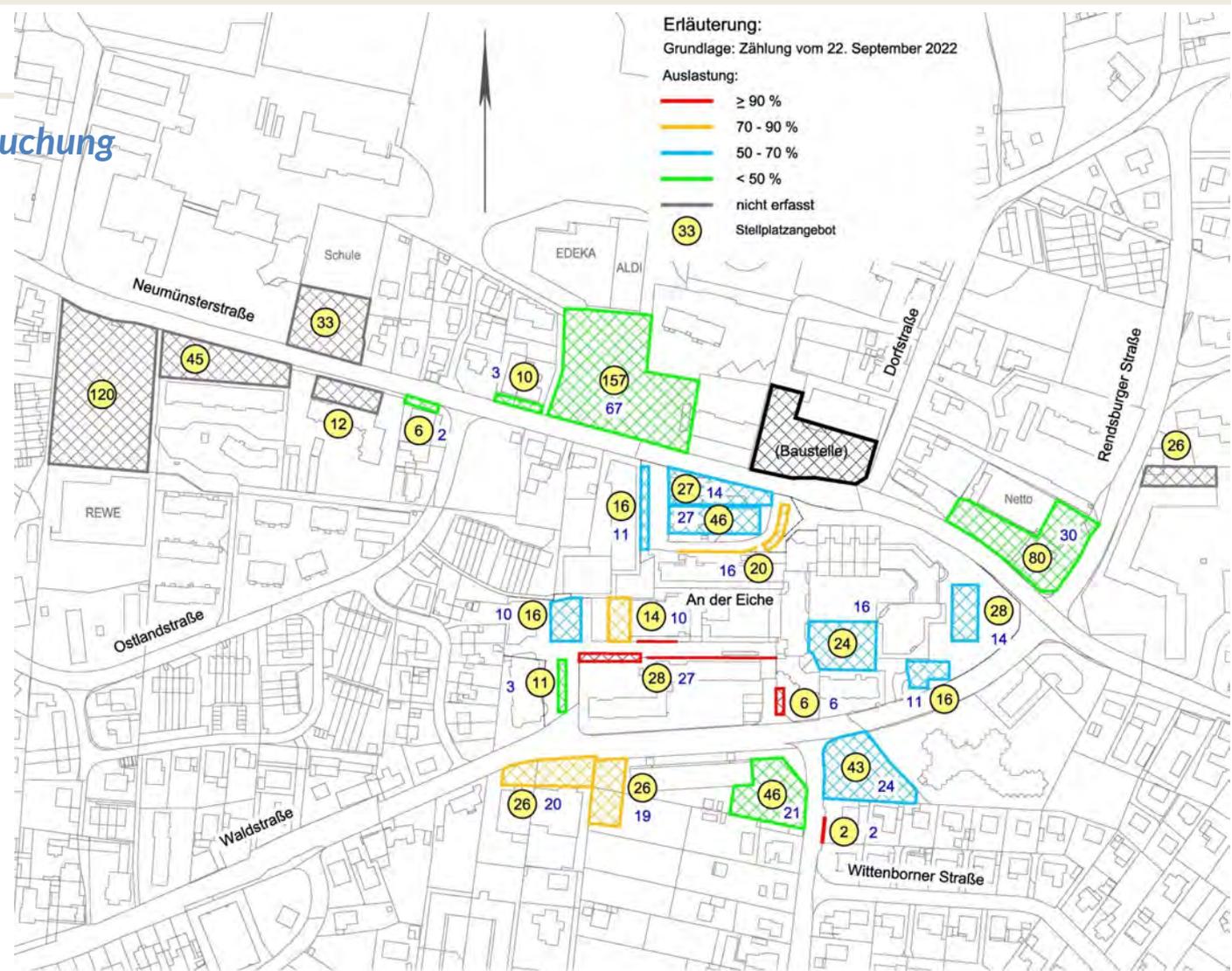
Auslastung Stellplatzangebot Vormittag



2. Zukunftswerkstatt

Ergebnisse Verkehrsuntersuchung

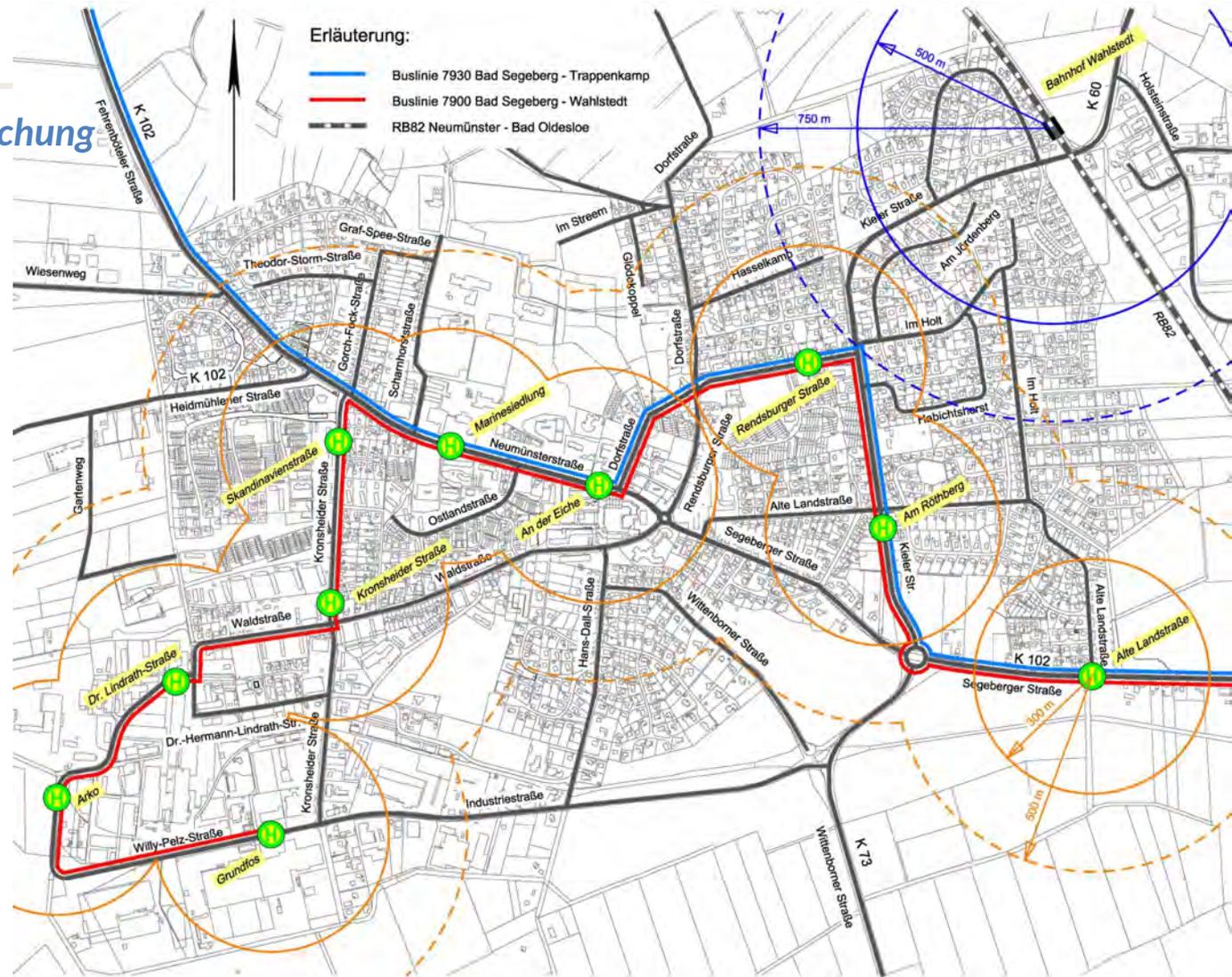
Auslastung Stellplatzangebot Nachmittag



2. Zukunftswerkstatt

Ergebnisse Verkehrsuntersuchung

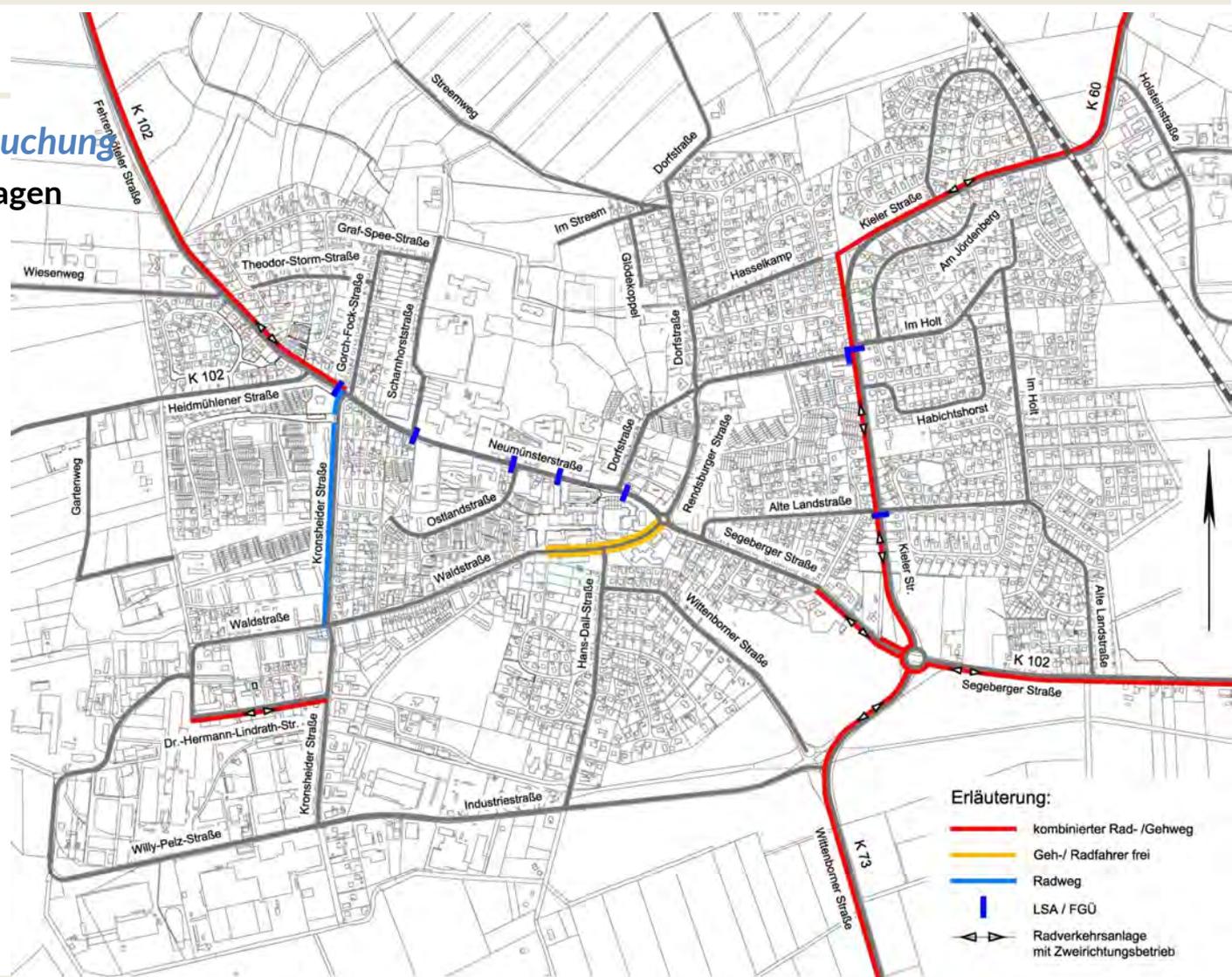
ÖPNV-Angebot



2. Zukunftswerkstatt

Ergebnisse Verkehrsuntersuchung

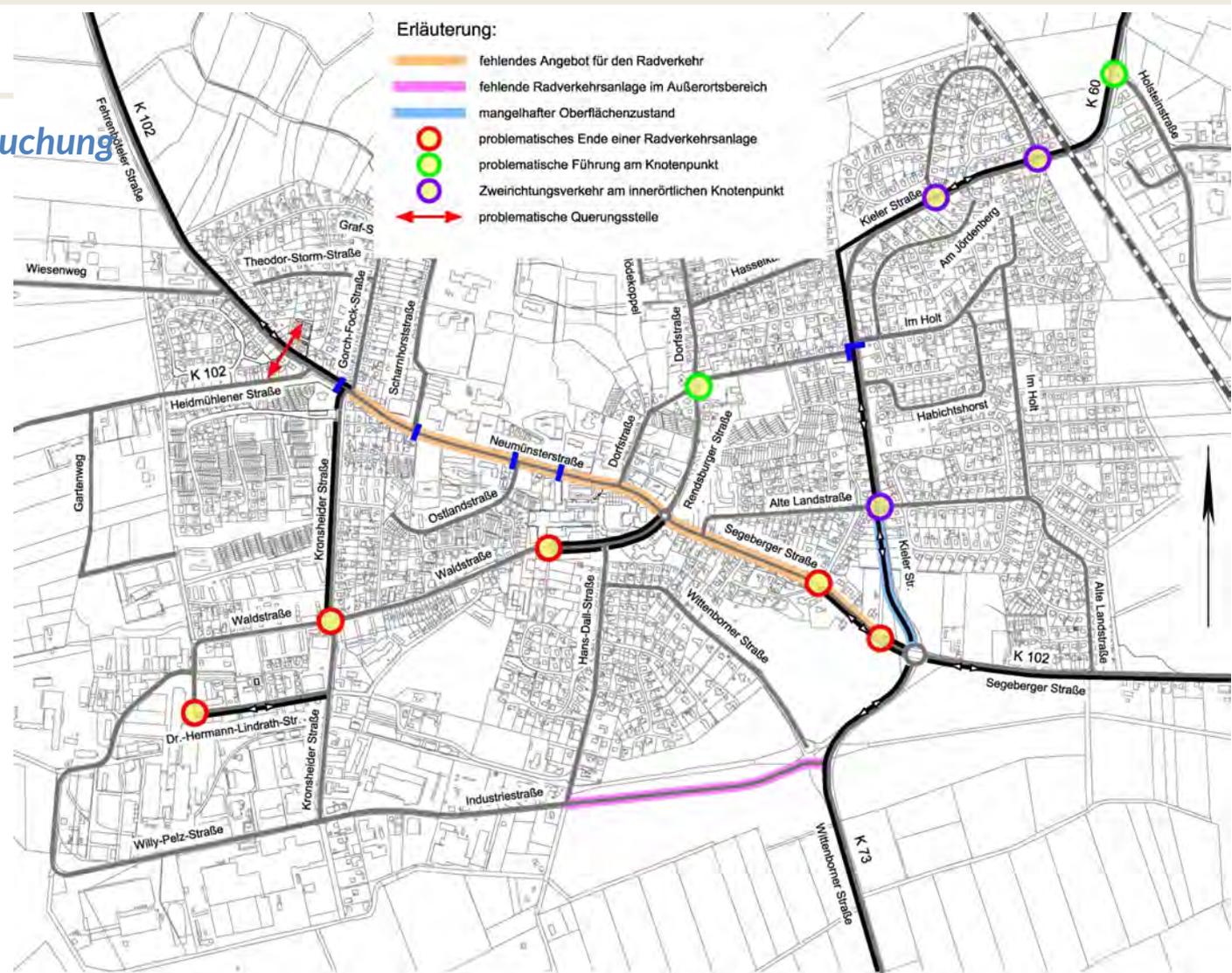
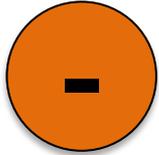
Vorhandene Radverkehrsanlagen



2. Zukunftswerkstatt

Ergebnisse Verkehrsuntersuchung

Problemkarte



Leitbild und Leitziele

***Im Jahr 2040
ist Wahlstedt ...***



Das Räumliche Leitbild:

- formuliert **Ziele** und **Aufgaben** sowie **Prioritäten** und **Umsetzungsstrategien** der zukünftigen Stadtentwicklung
- verbindet die vielen Einzelprojekte der Stadt
- bildet den programmatischen Rahmen für den Flächennutzungsplan

- **Das Räumliche Leitbild** trifft *keine* detaillierten Aussagen über zukünftige Flächennutzungen.
- Es dient als Grundlage, um gemeinsam Prozesse anzustoßen, Projektideen zu entwickeln und geeignete Flächen zu identifizieren.

Bisheriges Leitbild

Tradition als
„Kleine Industriestadt im Grünen“

Leitbild

WAHLSTEDT 2040

- LEBENDIG
- SMART
- GRÜN

Leitbild

WAHLSTEDT 2040

- **LEBENDIG** *Vitale, wachsende Stadt*
- **SMART** *„Smart City“ mit Geschichte*
- **GRÜN** *Landschaftliche Potentiale nutzen – grüne Vernetzung
Klimaschutz / Klimafolgenanpassung*

Leitbild

WAHLSTEDT 2040

Vitale, wachsende Stadt

- **LEBENDIG**
 - **SMART**
 - **GRÜN**
- **Vitalisierung/Qualifizierung der Innenstadt als „Herz der Stadt“ mit Ausstrahlung**
 - **Neuordnung und Aufwertung der innerstädtischen öffentlichen Verkehrsflächen und Plätze**
 - **Vernetzung der sozialen und freizeitbezogenen Angebote**
 - **Netzwerkarbeit, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit**

Leitbild

WAHLSTEDT 2040

„Smart City“ mit Geschichte

- LEBENDIG
- SMART
- GRÜN

- Gewerbegebiete stärken, modernes Gewerbe ansiedeln („Industrie 4.0“)
- Übergeordnetes smartes Mobilitätskonzept
- Digitalisierung ausbauen, z.B. “Digitale Innenstadt“
- Historie stärker sicht- und erlebbar machen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Leitbild

WAHLSTEDT 2040

Landschaftliche Potentiale nutzen - grüne Vernetzung Klimaschutz / Klimafolgenanpassung

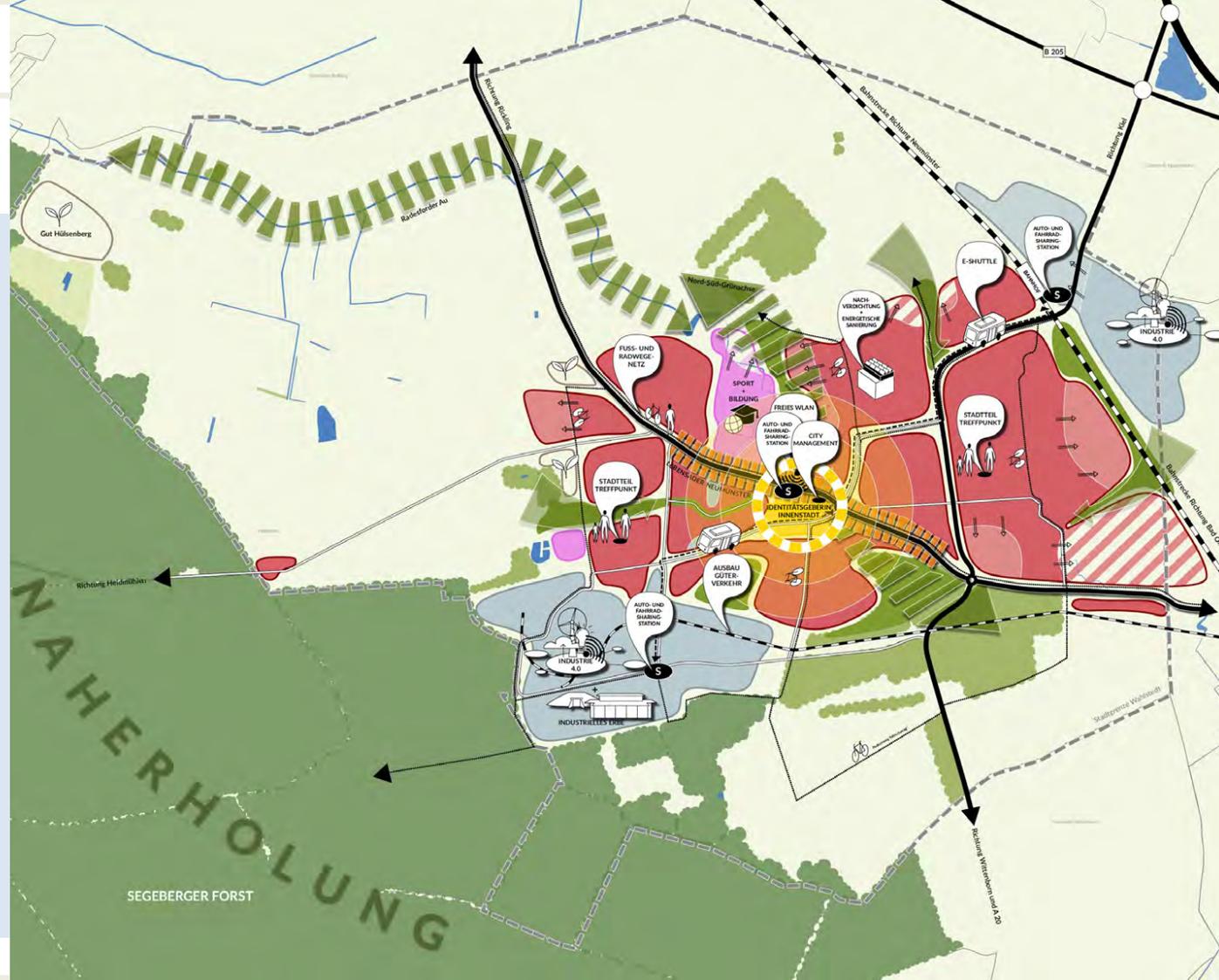
- **LEBENDIG**
 - **SMART**
 - **GRÜN**
- **Stadt im Grünen – Grün in die Stadt:**
grüne Wegeverbindungen schaffen, Vernetzung verbessern
 - Entsiegelung und Begrünung innerstädtischer Freiräume
 - **Förderung einer klimagerechten Mobilität**
 - **„Klimafestes Wahlstedt“:**
Ausbau der grünen und blauen Infrastruktur,
z.B. durch multifunktionale Straßenraumgestaltung

2. Zukunftswerkstatt

Räumliches Leitbild

WAHLSTEDT 2040

- **LEBENDIG**
- **SMART**
- **GRÜN**



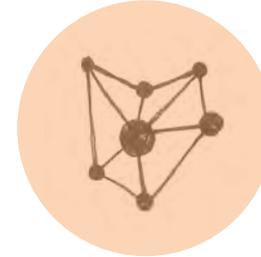
2. Zukunftswerkstatt



**Nutzungsstruktur
(Gewerbe + Wohnen)**



Ortsbild + Identität



Verkehr + Mobilität

HANDLUNGS FELDER



**Soziale Infrastruktur
+ Kommunikation**

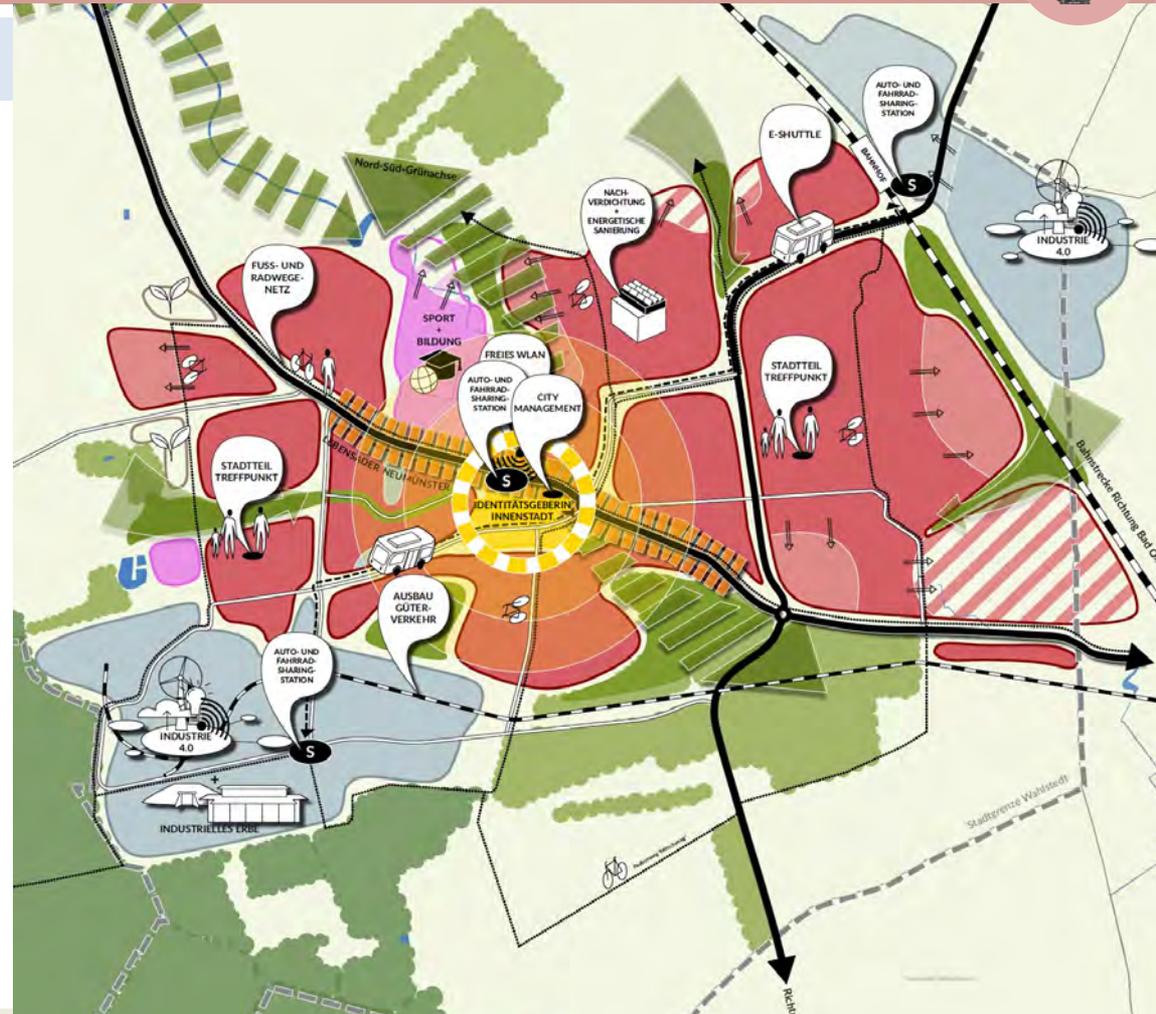


**Energie, Klima-
+ Umweltschutz**



Wahlstedt 2040 kommt gut an

- Gut ankommen in Wahlstedt: Attraktive Ortseingänge
- **Smarte Innenstadt** als Visitenkarte der Stadt
- Neuordnung / Aufwertung der öffentlichen Verkehrsflächen und Plätze
- Image- und Marketing
- Traditionen und Veranstaltungen
- Lebensader Neumünsterstraße
- **Wachsende Stadt:** Innenentwicklung und Nachverdichtung





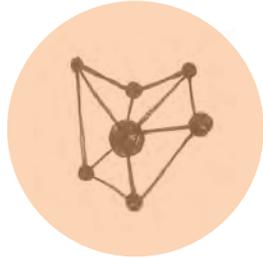
Vitalisierung/Qualifizierung der Innenstadt als „Herz der Stadt“ mit Ausstrahlung

- Revitalisierung der Innenstadt als sozialer und städtischer Mittelpunkt
- Qualitätsvolle Aufenthaltsflächen für alle Altersgruppen
- Belebung der Erdgeschosszonen und Schaufenster
- Leerstandsmanagement
- Smarte Innenstadt





Ortsbild + Identität



Verkehr + Mobilität



Nutzungsstruktur



Soziale Infrastruktur + Kommunikation



Energie, Klima- + Umweltschutz



Belebung von Schaufenstern



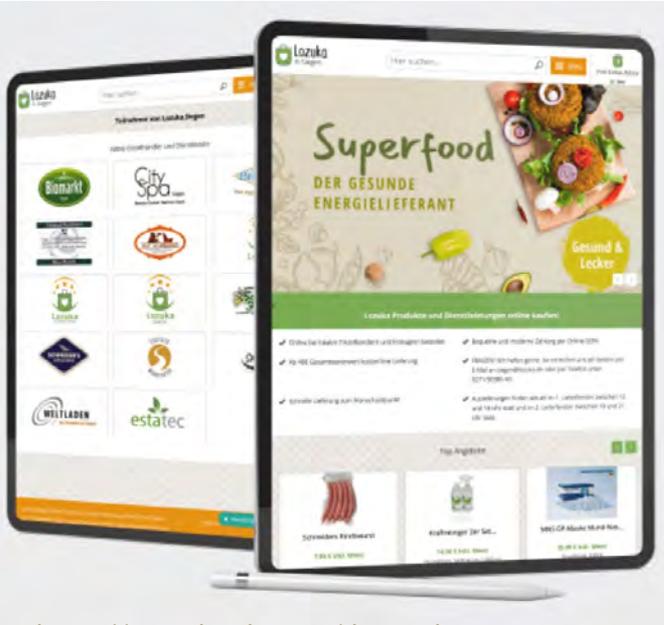
www.eislingen.de/de/Wirtschaft-Bauen/Stadtentwicklung-Stadtsanierung/Innenstadtentwicklungskonzept



<https://www.zukunftsbirgstadt.de/2019/07/09/die-ersten-schaufenster-sind-fertig/>



Smarte Innenstadt



<https://www.lozuka.com/datenschutz>



<https://www.handelsjournal.de/handel/point-of-sale/digitale-innenstadt.html>





Beispiel „Hauptschlagader Neumünsterstraße“:

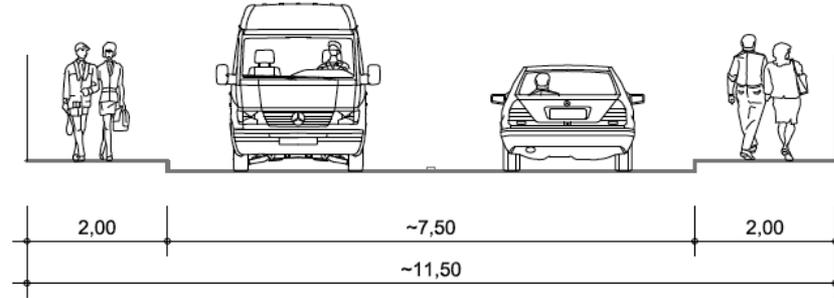
- **“Mut zur Dichte“:**
Kleinteilige, verdichtete Bebauung – „menschlicher Maßstab“
- Ganzheitliches Konzept zur **Gestaltung des Verkehrsraumes** inkl. der Seitenräume, angrenzender Bebauung und Nutzung
- Verbesserung der Situation für Fußgänger und Radfahrer
- Vielfalt und Angebote für alle Generationen



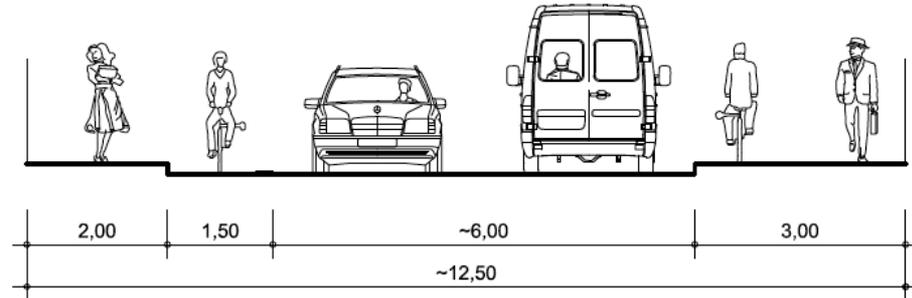
Abb.: „Besser bauen in der Mitte“, Bundesstiftung Baukultur, Dezember 2018, S. 40



Bestand



Planung





Beispiel „Ortsdurchfahrt Rudersberg“, Baden-Württemberg



vorher



nachher

© Planungsbüro Richter-Richard: <http://prquadrat.blogspot.com/2015/04/ortsdurchfahrt-rudersberg.html>



Wahlstedt 2040: moderner, zukunftsfähiger Gewerbebestandort von überregionaler Bedeutung mit historischer Bedeutung

- **Industrie 4.0:** emissionsarmes, zukunftsfähiges Gewerbe
- **Digitalisierung**
- **Vernetzung** der Unternehmen untereinander sowie mit wissenschaftlichen Einrichtungen
- Arbeitsplätze sichern und neu schaffen / Fachkräfte und Forschende in die Region holen; Arbeitskräfte qualifizieren
- **Historie des Marine-Artillerie-Arsenals** stärker sichtbar machen, z.B. App entwickeln



„regionales Regal“ Kaufhaus GANZ, Bensheim



www.kus-genuss.de/aktuell/bensheim/regionales-regal-bensheim-ankuendigung/
<https://www.kus-genuss.de/aktuell/bensheim/regionales-regal-bensheim-ankuendigung/>

<https://www.mufflon.com/images/startlink-accessoires/Flyer.jpg/>



<https://landesverein.de/upload/mg/sewowe-lindenhofladen.noindex.jpg?w=1380&h=882&zx=2725&zy=1057&ti=1578036502>



www.arko.de/wpcontent/uploads/2018/05/arko-filiale-02.jpg

Nutzungsstruktur Gewerbe – Ressourceneffizientes Gewerbegebiet



3D Visualisierung: www.archlab.de

<https://www.ressource-deutschland.de/werkzeuge/loesungsentwicklung/prozessketten/gewerbegebiet/>



3D Visualisierung: www.archlab.de

- Netzwerke bilden
- Gemeinsamer Energieeinkauf
- Überbetriebliche Abwärmenutzung
- Gemeinsames Mobilitätskonzept
- Einkaufs- und Entsorgungsgemeinschaften
- Regenwassermanagement
- Abwasseraufbereitung
- Gemeinsame Nutzung von Einrichtungen

<https://www.ressource-deutschland.de/werkzeuge/loesungsentwicklung/prozessketten/gewerbegebiet/>



Fördermöglichkeiten für zukunftsfähiges Gewerbe:

Landesprogramm Wirtschaft – Wirtschaftsnahe Infrastruktur



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

- Erschließung von Industrie- und Gewerbegebiete und die Wiederherrichtung von brachliegendem Industrie und Gewerbegebiete + Ausbau bestehender Gewerbezentren
- Förderungen von bis zu **20 Mio. €**, Bagatellgrenze 50.000 €

Gefördert werden Investitionen...

- in Infrastrukturvorhaben zur Anbindung, Erschließung, Erweiterung und Wiederherrichtung von Industrie- und Gewerbegebieten in strukturschwachen Regionen.
- in die Errichtung oder den Ausbau von Gewerbezentren für kleinere und mittlere Unternehmen (z.B. Technologie- oder Gründerzentren).
- in die öffentliche touristische Infrastruktur, Bildungseinrichtungen, Kommunikationsverbindungen, Abwasser- und Abfallanlagen, Häfen und Forschungsinfrastruktur

Kontakt:

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)

Tel: 0431 99052020

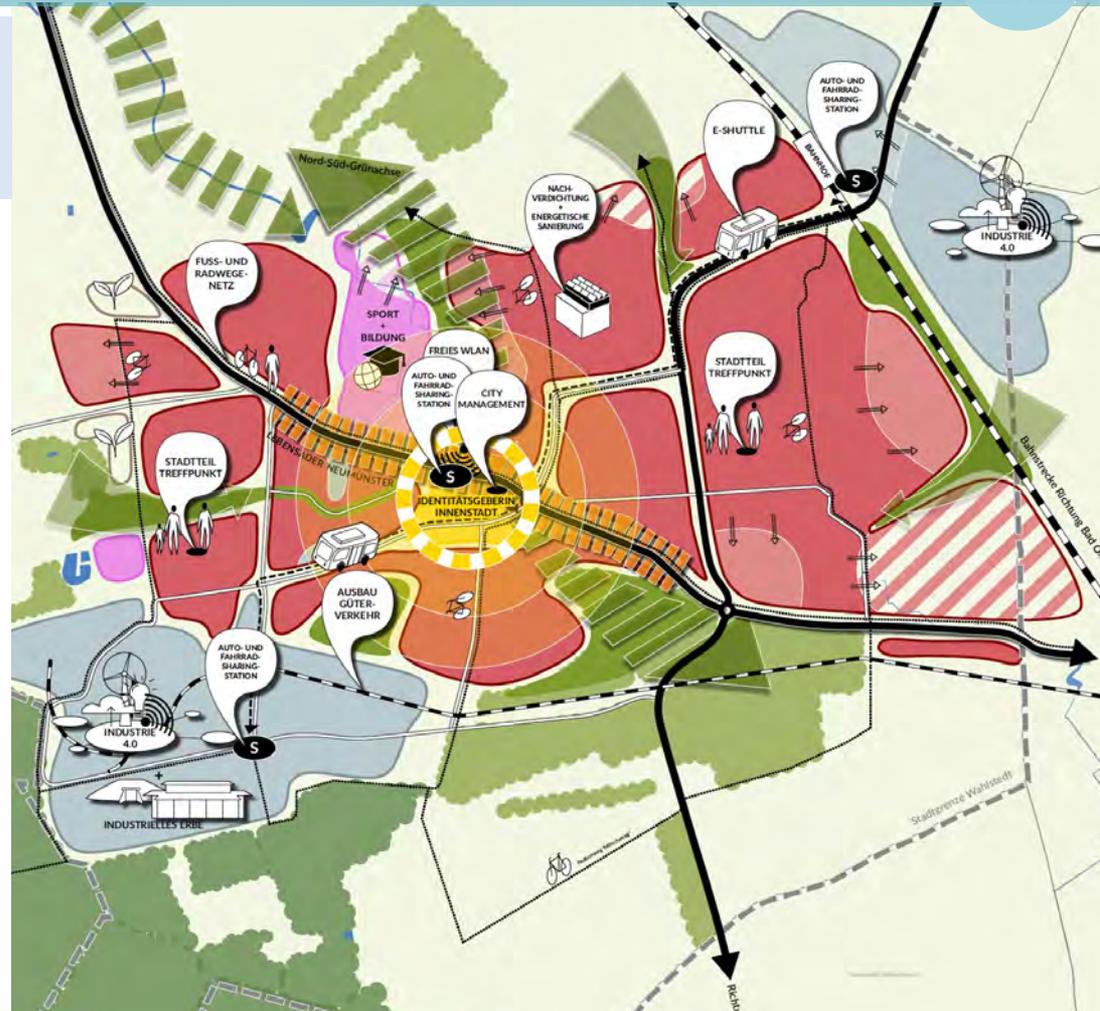
E-Mail: lpw@ib-sh.de

Quelle: <https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Land/Schleswig-Holstein/landesprogramm-wirtschaft-infrastruktur.html>

Nutzungsstruktur: Wohnen - LEITBILD

Wahlstedt 2040 ist ein attraktiver Wohnstandort mit einem guten Wohnungsangebot für alle Zielgruppen

- nachfragegerechten Wohnraum entwickeln, **Diversifizierung des Wohnungsangebots**
- Strategien zur Schaffung **bezahlbaren Wohnraums** entwickeln
- **Energetische Sanierung** fördern
- **Innenstadt stärken**
- Geltendes **Planrecht** prüfen und **flexibilisieren**
- Hauptverkehrsstraßen auf **Innenentwicklungspotenzial** prüfen
- **Wohnquartiere qualifizieren**: Treffpunkte etablieren: Straßenraumgestaltung, Plätze, Spielplätze, Nachbarschaftstreffs,...





...für Energetische Stadtsanierung

- Energetische Gebäudesanierung, effiziente Energieversorgungssysteme und den Ausbau erneuerbarer Energien
- Förderberechtigte: Kommune und deren Eigenbetriebe, mögliche Weiterleitung an z.B. Stadtwerke oder Wohnungsunternehmen
- Förderungen von **75% der Kosten** für die Erstellung eines integrierten Konzeptes bzw. das Sanierungsmanagement durch die KfW (Programm 432) + **15 %** vom Land Schleswig-Holstein

Kontakt:

Gerhard Petermann

Tel: 0431 99053315

E-Mail: gerhard.petermann@ib-sh.de

Quelle: <https://www.ib-sh.de/produkt/energetische-stadtsanierung/>



Innenentwicklung als Chance für mehr bezahlbaren Wohnungsbau

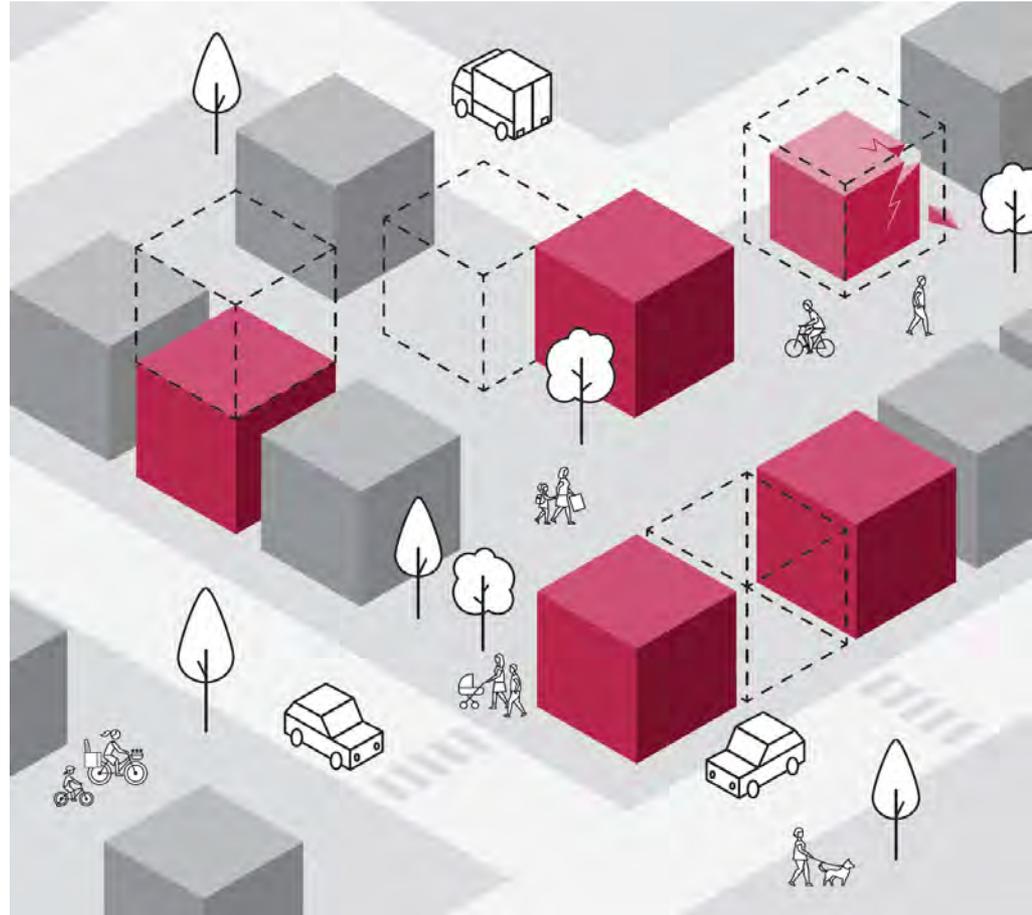


Abb.: „Innen entwickeln – Chancen für mehr bezahlbaren Wohnraum“,
Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, September 2020

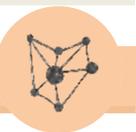


Vom Auto zum Menschen als Maßstab

Übergewicht des Autoverkehrs wieder abbauen



Agora Verkehrswende (2022): Mut zur lebenswerten Stadt. Anregungen für Kommunen, sich mit Nachdruck für bessere Mobilität einzusetzen



Hamburg-Bergedorf wird zum Testgebiet für autonome E-Shuttles

ITS-Weltkongress: On-Demand-Shuttleservice soll Lücken auf der „ersten und letzten Meile“ im ÖPNV schließen. Testphase ab August

18. März 2021

Artikel teilen



<https://www.hamburg-news.hamburg/standort/hamburg-bergedorf-wird-zum-testgebiet-fuer-autonome-e-shuttles>



<https://www.electrive.net/2020/06/20/sigo-darmstaedter-e-lastenrad-sharing-expandiert-deutschlandweit/>



Beispiele Fahrradparken



lastenradfueralle.de/online-beteiligung-radstander-fur-gostenhof-rosenau/



www.cyclehoop.com/category/racks/



Elemente zur temporären und flexiblen Nutzung (Quelle:www.vestre.com)





Elemente zur temporären und flexiblen Nutzung (Quelle:www.vestre.com)



PARKLETS 2.0
Basismodel



PARKLETS 2.0
Café



PARKLETS 2.0
Fahrrad



PARKLETS 2.0
Hygge



PARKLETS 2.0
Portal



PARKLETS 2.0
Wald



Wahlstedt 2040 pflegt und fördert vielfältige kulturelle und soziale Angebote, sowohl analog als auch digital

- Stadtbüro und Stadt-App für digitales und analoges **Citymanagement**: Information, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit (auch interkommunale Zusammenarbeit)
- Ausbau und Instandhaltung des Bildungs-/Sport-/Freizeitangebotes – **Vernetzung, Austausch und Öffentlichkeitsarbeit** verbessern
- Digitale und analoge stadt(historische) Führungen
- **Aus- und Neubau von Räumlichkeiten** erforderlich
z.B. Feuerwehr, JuZ, Schule, Kita
Begegnungsstätte, Festsaal
- Fachkräfte aktiv anwerben
- Pflegen von Traditionen, z.B. Märkte und Feste



<https://www.lingenverlag.de/blogs/app-vorstellung/cityguide-zwiesel/>



<https://www.stadt-steinbach.de/rathaus/veroeffentlichungen/pressemitteilungen/2022/sommer-infos-stadtteilbuero/>



Information über digitale Hilfsmittel



+ Implementierung von QR-Codes

https://www.nwzonline.de/rf/image_online/NWZ_CMS/Altdatei/2008/10/02/CLOPPENBURG/FRIESOYTHE_2/Bilder/dsc_0681_c8_1798777.jpg





...für die smarte, digitale Stadt:

Modellprojekt Smart Cities – Stadtentwicklung und Digitalisierung

- Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur nachhaltigen Digitalisierung in Kommunen
- Förderungen von 65% und höchstens: **2,5 Mio. €** für Entwicklung und **15 Mio. €** für Umsetzung
- Projektaufruf einmal im Jahr, Anmeldung über <https://www.smart-city-dialog.de>

Kontakt:

KfW Bankengruppe

Tel: 0800 5399008

E-Mail: info@kfw.de

Quelle: <https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BMWSB/smart-cities-entwicklung-digitalisierung.html>



Das Smarte Dörpshus im Amt Süderbrarup – der Ort, an dem die Fäden des Modellprojektes zusammenlaufen und Begegnungsort für Bürgerinnen und Bürger mit dem Projektteam.



Das Smarte DorfSHUTTLE im Amt Süderbrarup.



...für kommunale Infrastruktur:

Kommunaler Investitionsfonds (KIF)

- Kommunale Infrastrukturinvestitionen, kommunale Anteile im Rahmen von Städtebauförderungsmaßnahmen, Finanzierungsmodelle im Rahmen Öffentlich Privater Partnerschaften
- Förderberechtigte: Städte, Gemeinden, Anstalten des öffentlichen Rechts, Gesellschaften im Bereich der Schwimmsportstätten (mit mind. 50% Beteiligung der Gemeinde)
- Förderfähige Kosten: bis zu 75% der Gesamtkosten, Zinsvergünstigte Darlehen (mind. 80.000€)

Kontakt:

Stefan Müller

Tel: 0431 9905-3263

E-Mail: stefan.mueller@ib-sh.de

Quelle: <https://www.ib-sh.de/produkt/kredite-aus-dem-kommunalen-investitionsfonds-des-landes/>



Wahlstedt 2040 holt das Grün in die Stadt und macht Wahlstedt klimafest

- Innerstädtische Grünachsen und -schneisen
- Energetische Sanierung der Bestandsgebäude
- mehr unversiegelte Flächen in der Innenstadt, mobiles Stadtgrün
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Lokale Stromerzeugung (z.B. PV-Dachanlagen)
- Bürgerenergiegenossenschaften für lokale Energieerzeugung

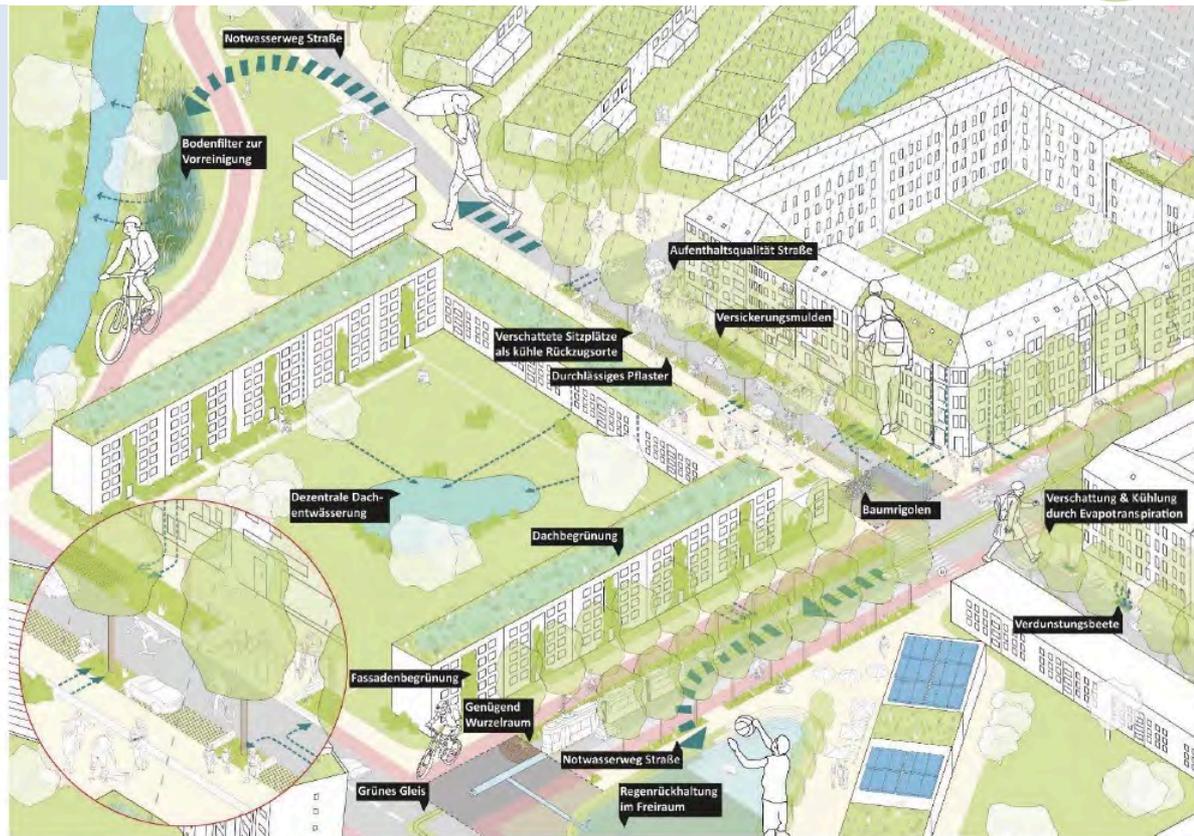


Abbildung 2 Vision BlueGreenStreets, Quelle: BGS, bgmr.



<https://www.alamy.de/la-smartflower-die-welten-zuerst-alles-in-einem-sonnensystem-in-le-havre-frankreich-image158733781.html?imageid=938B7C64-2A95-4CDB-831C-B54C035704DC&p=412783&pn=1&searchId=d0acc2d76d103507cd7fcc613d97a96b&searchtype=0>



<https://www.energiezukunft.eu/buergerenergie/energiegenossenschaften-sehen-sich-politisch-ausgebremst/>



Mobiles Grün





Dachbegrünungen



www.rundschau-duisburg.de/wp-content/uploads/2021/01/wartehalle-lehmbruck-museum.jpg

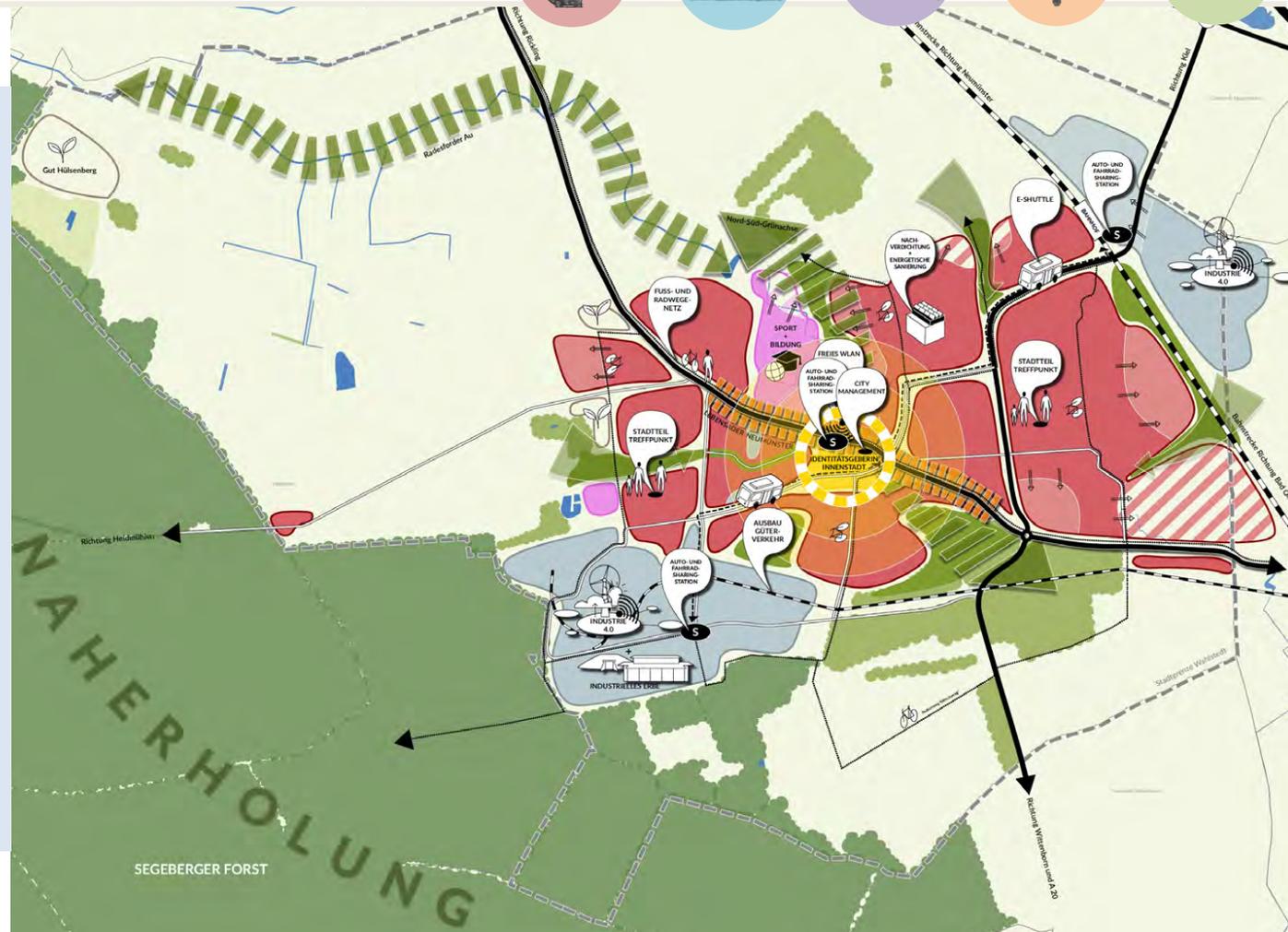


www.kwis-rlp.de/anpassungsportal/projekte-kommunen-und-unternehmen/klimawandelanpassungscoach-rlp/trier/

3. Diskussion

WAHLSTEDT 2040

- LEBENDIG
- SMART
- GRÜN



Integriertes Stadtentwicklungskonzept

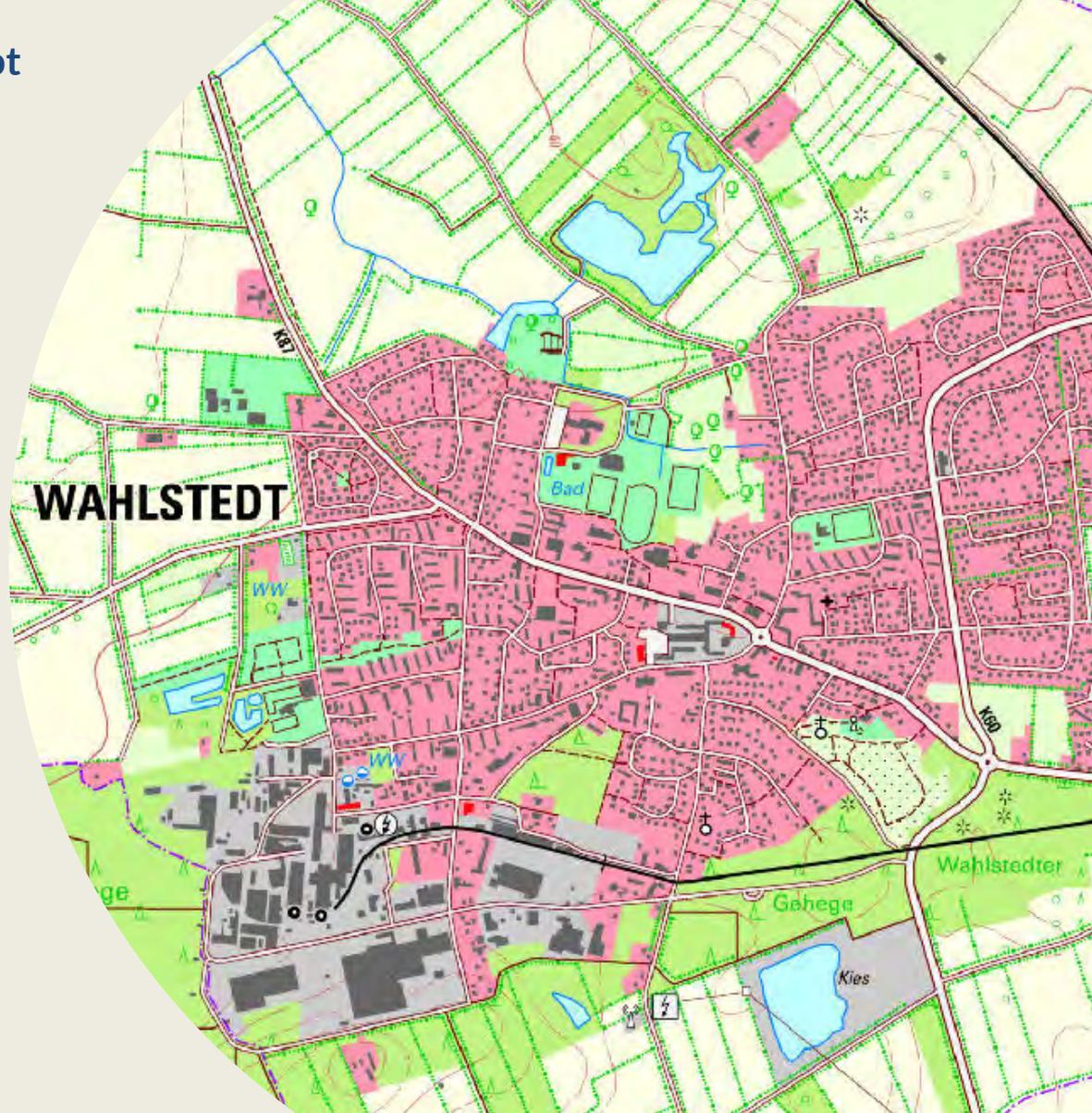


Wir freuen uns
auf die weitere Entwicklung
gemeinsam mit Ihnen!

Architektur + Stadtplanung
entwickeln und gestalten

Karsten Schwormstede

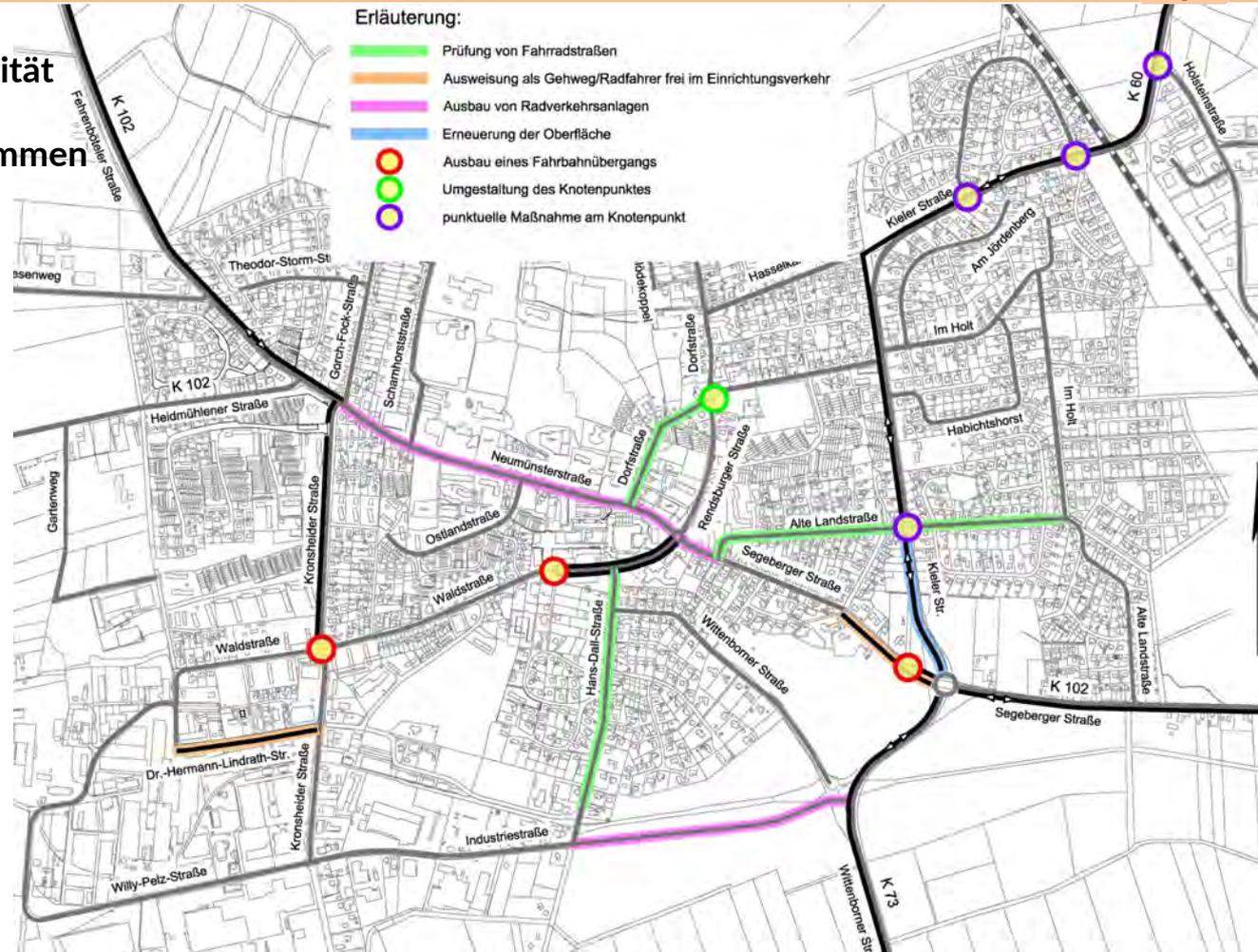
Christiane Mahnke



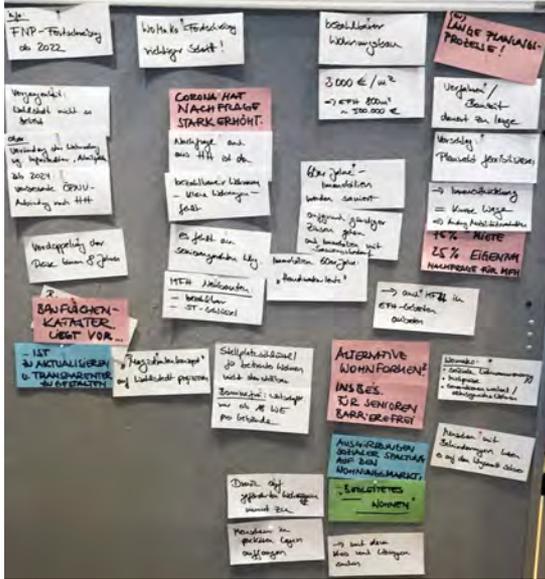


Wahlstedt 2040 erhöht die Mobilität für alle Nutzergruppen und reduziert das Verkehrsaufkommen

Erste Maßnahmevorschläge



2. Fazit der bisherigen Beteiligungsrunden - Runder Tisch „Wohnen“

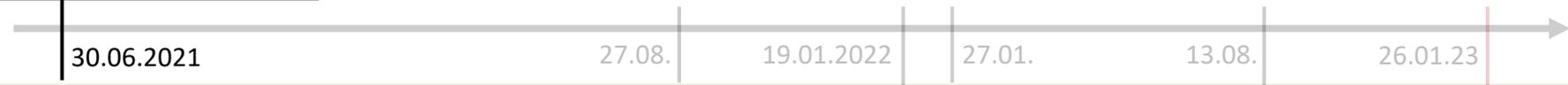


Fortschreibung des Wohnungsmarktkonzeptes

- Wachstum von rund 9.750 in 2019 um 4% auf **10.160 EW** in 2025, dann Verlangsamung des Anstiegs (Prognose: **10.410 EW** in 2040)
- **Empfehlungen:**
 - nachfragegerechten Wohnraum entwickeln, Diversifizierung des Wohnungsangebots
 - Strategien zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums entwickeln
 - Energetische Sanierung fördern
 - Innenstadt stärken
- **Geltendes Planrecht prüfen und flexibilisieren**
- **Hauptverkehrsstraßen auf Innenentwicklungspotenzial prüfen**

Immobilien-Akteure

Runder Tisch „Wohnen“



2. Fazit der bisherigen Beteiligungsrunden - Auftaktwerkstatt



- **Belebung der Innenstadt:**
mehr Einzelhandel, Events und Aufenthaltsqualität
- **„Hauptschlagader Neumünsterstraße“:**
Nahversorgung und wichtige Verkehrsachse
- Bezahlbarer und nachfragegerechter **Wohnraum**
- **Durchgrünung** der Stadt –
Vernetzung durch kfz-freie Wegeverbindungen
- **Neue Mobilitätsangebote** –
Stärkung von Rad-/Fußverkehr, ÖPNV
- **Gewerbe ist „Motor“ der Stadtentwicklung:**
stärken und modern weiter entwickeln

Emissionen reduzieren

Öffentlichkeit

Auftaktwerkstatt

30.06.2021

27.08.

19.01.2022

27.01.

13.08.

26.01.23

2. Fazit der bisherigen Beteiligungsrunden - Runder Tisch Gewerbe und Industrie



Gewerbetreibende

- **Ausbau / Modernisierung der Erreichbarkeit**
 - Ausbau A 20
 - Modernisierung Industriestraße
 - Ausbau der Radwege
 - Verlagerung auf die Schiene
 - Verbesserte ÖPNV-Anbindung Bahnhof - Werksbus
- **Digitalisierung:** Glasfaser für das nordöstliche GE-Gebiet fehlt
- **Gewerbliche Entwicklung:**
 - Nachfrage, insbesondere nach GI, übersteigt das Angebot
 - Erweiterung Asphaltmischwerk angestrebt – Nutzungskonflikte mit der Nachbarschaft

Runder Tisch
„Gewerbe und Industrie“

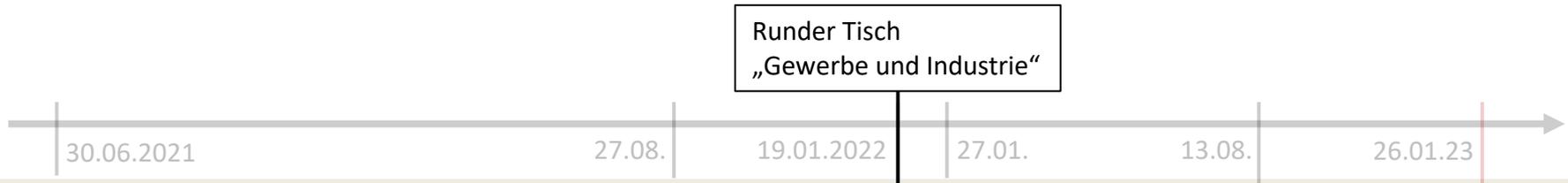


2. Fazit der bisherigen Beteiligungsrunden - Runder Tisch Gewerbe und Industrie

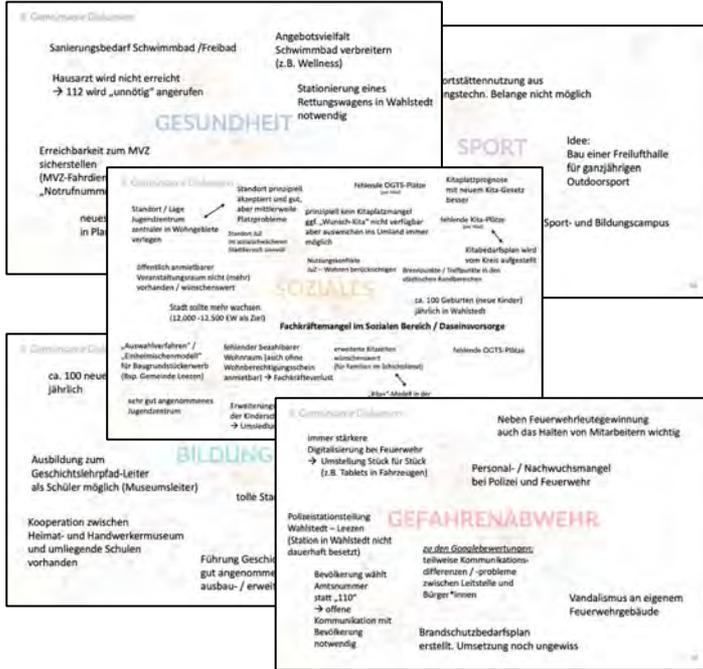


- **Vernetzung** mit Wahlsteder Schulen sollte verbessert werden (Werksbesichtigungen, Vermittlung von Praktika etc.)
- **Fachkräftemangel** spürbar: Innenstadt attraktivieren, (bezahlbaren) Wohnraum schaffen
- **Image:**
 - Kontroverse Diskussion zu Leitbild „**Industriestadt im Grünen**“
 - Akzeptanz der Industrie durch Öffentlichkeitsarbeit verbessern
 - Historie Marine-Artillerie-Arsenal stärker sichtbar machen

Gewerbetreibende



2. Fazit der bisherigen Beteiligungsrunden – Workshop Daseinsvorsorge/soz. Infrastruktur

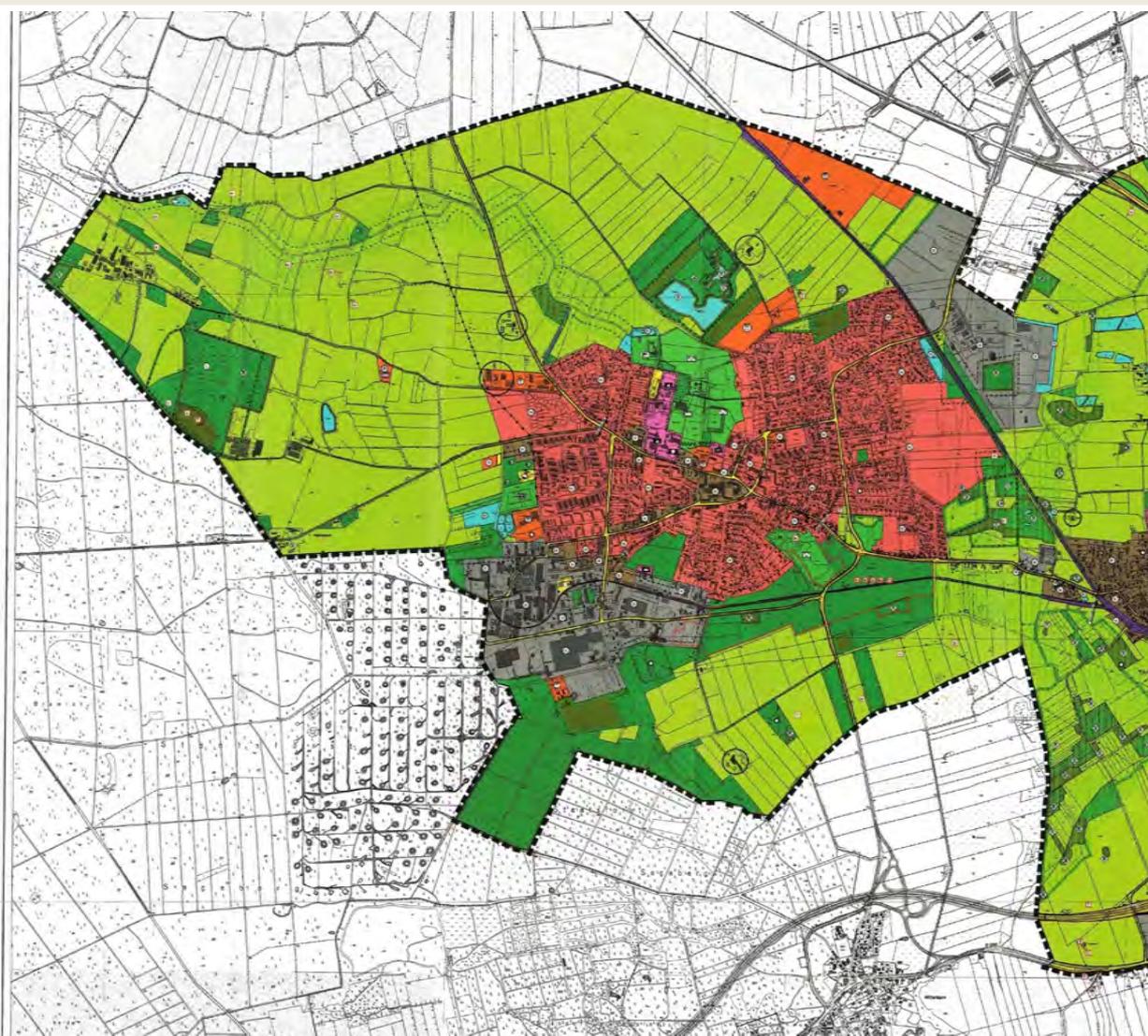


- **Soziale Infrastruktur positiv:** viele Vereine, Stadtbücherei, Theater, ...
- **Öffentlichkeitsarbeit / Informationsaustausch verbessern**
- **Aus- und Neubau von Räumlichkeiten erforderlich** z.B. Feuerwehr, JuZ, Schule, Begegnungsstätte, Festsaal
- **Fachkräftemangel** in allen Bereichen spürbar: Innenstadt attraktivieren, (bezahlbaren) Wohnraum schaffen
- **Polizei und Feuerwehr: Nachwuchsmangel;** Polizeistation nicht dauerhaft besetzt
- **MVZ positiv,** bessere Erreichbarkeit ist anzustreben

Verwaltung
Feuerwehr / Ordnungsamt

Workshop
„Daseinsvorsorge und soziale Infrastruktur“







© GeoBasis-DE/LVermGeo SH, BKG